

Böllberger im Osten eine Macht

Teamsieg in Königshütte

Königshütte/MZ/zag. Die Slalomkanuten des Böllberger SV haben ihre Vormachtstellung im Osten Deutschlands verteidigt. Bei den regionalen Titelkämpfen am Wochenende auf der Kalten Bode bei Königshütte setzten sich die Halleser auch ohne ihre zeitgleich beim Weltcup paddelnden Olympiastarter in der Teamwertung durch. Mit ihren 104 Zählern gewannen sie die Pokalwertung zum dritten Mal in Folge vor dem LKC Leipzig (92) und den KV Zeitz (52).

Zu der guten Gesamtbilanz trug Sebastian Tilgner bei. Der Elfjährige gewann sowohl im Einerkajak als auch mit Friedtjof Ehrentraut im Zweiercanadier. Der B-Schüler wurde zudem Zweiter im C 1. Außerdem gehörte der Schützling von Monika Pfannmöller zur siegreichen 3 x C 1-Mannschaft. Dafür wurde der Sportschüler als bester Nachwuchsfahrer dieser Meisterschaften geehrt.

Bei seinem ersten Wettkampf nach dem WM-Erfolg gewann Junior Martin Unger erneut im C 1, während Erik Pfannmöller die K 1-Konkurrenz bei den Männern dominierte. Susanne Toth war schnell-



Erik Pfannmöller wurde seiner Favoritenrolle gerecht.

MZ-Foto: Löffler

Kanuslalom

ste Juniorin im K 1 und Marcus Mehnert holte sich den Titel im C 1 der Jugend. In der Altersklasse der Herren ging der Sieg im C 2 zum wiederholten Mal an Bernd Esbach und Rolf Herrmann. Letzterer trug sich als Erster im K 1 ein zweites Mal in die Siegerlisten ein. Über zweite Plätze konnten sich Martin Unger/Martin Trummer (Junioren C 2), Andreas Awe/Stefan Rosenau (Jugend C 2), Nino Knebelö (Junioren K 1) und Robert Behling (Schüler A/K 1) freuen.

An Ferien ist für Halles Kanutalente noch lange nicht zu denken. Ende Juli stehen beim Weltcup in Augsburg bzw. in Bourg St. Maurice kostenlose Lehrstunden auf dem Plan, die mit einem Trainingscamp verbunden werden. Am ersten August-Wochenende heißt es für die Youngster, bei den Deutschen Meisterschaften auf der Oker Farbe zu bekennen.